



TERENZI HORROR NIGHTS 2

Es gibt sie in fast jedem guten Horrorfilm, die typische schlecht oder gar nicht beleuchtete Fabrikhalle in der das Grauen auf die Protagonisten wartet. Diese Szenerie haben sich Marc Terenzi und Michael Mack für die zweite Ausgabe der Terenzi Horror Nights ausgesucht. Nachdem es in der 2007'er Ausgabe der Horror Nights ein Hotel war, dient nun die Freak Factory als Location für eine der "walk through Attraktionen" des Grauens...

In Sachen Technik und Masken wirkt das Event 2008 noch etwas durchgestylter als im letzten Jahr und der Weg durch die Freak Factory ist wirklich nur etwas für hartgesottene Parkbesucher ab 16 Jahren. Die Maskenbildner haben wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet und wahrlich furchterregende "Kreaturen" geschaffen und so manch einem wird wohl der Appetit nach dem Durchqueren der Fabrik für einige Zeit vergangen sein.

Für all diejenigen, welche den Ablauf dieser Attraktion nicht kennen: Eine Gruppe von Besuchern wird von einem Guide in die Attraktion geführt, dabei gehen die Gäste hintereinander und jeder hat die Hände, auf den Schultern des Vordermannes. Der erste Gast muss roten Lampen folgen, welche die Gruppe dann zum Ausgang führen.

Die Halle ist bevölkert von zahlreichen echten Erschreckern und furchteinflößenden Szenen. Die vermittelten Ängste sind durchaus heftig und können für zart besaitete Menschen schon an die Grenzen gehen, weswegen wir wie schon gesagt ein Mindestalter von 16 Jahren ansetzen würden.

Nachdem die Horror Nights 2007 gut 15000 Besucher zählten und damit zu den erfolgreichsten Abendevents des Europa-Park gehörten, war eine Neuauflage wenig überraschend. Insgesamt wurde die Eventfläche im Vergleich zu 2007 ausgebaut und erweitert.

Eine der Attraktionen ist "The Attic" – Speicher des Grauens, es wartet ein schwarzes Labyrinth mit einigen gruseligen Überraschungen, hier sind gute Nerven und Ausdauer gefragt.

Bei Rosemarie's Nightmare werden Kinderspielzeuge wie Puppen zum Alptraum und auch bei Black Wood Mansion kann weiter gezittert werden. Nicht zu vergessen ist „Carnival of Fear“. Der Italienische Themenbereich wurde wieder richtig gruselig geschmückt. Mit viel Rauch und Feuer wird eine tolle Stimmung herbei gezaubert. Dort trifft man „Killerclowns“, Zombies, Kettensägenmörder und sonstige düstere Gestalten.

Fazit:

Sie haben gute Nerven und suchen den besonderen Halloween Kick? Dann sollten Sie sich einen Besuch der Terenzi Horror Nights nicht entgehen lassen. Das Event ist ein typischer Vertreter einer Europa-Park Veranstaltung, das bedeutet: Hervorragend umgesetzt, aufwändig gestaltet und Halloween Feeling pur...

Während der Halloween Festival-Woche finden sogar täglich halbstündige Konzerte von DJ BoBo statt, der mit seiner kompletten Vampires alive Bühne und Crew auftritt und das ganze Halloween-Event des Europa-Park weiter aufwertet.

